Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 2 (1995)
Heft: 12

Artikel: Prüfungsstress vorbei : auf ins Berufsleben
Autor: Peyer, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980137

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prüfungsstress vorbei – auf ins Berufsleben

Der Nervenkitzel der Lehrabschlussprüfungen ist vorüber, und wiederum stehen 33 ausgebildete Fotofachangestellte in den Startlöchern des grossen Berufslebens. SVPG-Präsident Hans Peyer hat den Fotofachangestellten während den Prüfungstagen in Zürich über die Schultern gekuckt und fasst seine Eindrücke sowie die LAP-Ergebnisse in diesem Bericht zusammen.

Hans Peyer Präsident des SVPG

Zu den diesjährigen Lehrabschlussprüfungen waren 33 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten, darunter auch drei Repetenten der letztjährigen Prüfung. Vorweg genommen sei, dass die diesjährigen Prüflinge mindestens ebensogut gearbeitet haben wie die Lehrlinge vor einem Jahr, lag der Gesamtnotendurchschnitt wiederum bei 4,4.

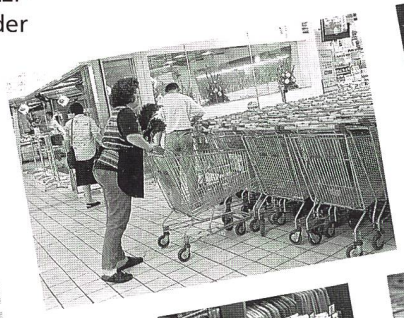
Die Reportage wurde diesmal im Einkaufszentrum «Letzipark» durchgeführt, der der Fantasie viele Möglichkeiten liess und von der Beleuchtung her keine übergrossen Schwierigkeiten bot. Die Durchschnittsnote von 4,6 zeigt, dass die Reportagen generell recht ansprechend ausfielen.

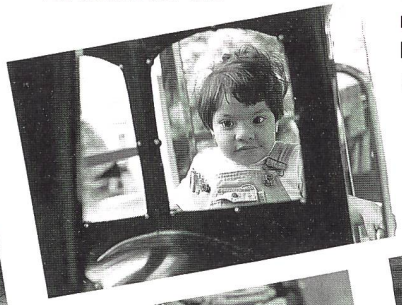
Passend zum Reportagethema waren als Sachaufnahme zwei Notleuchten aus der Werkstatt des Zentrums zu fotografieren (4,4), als Reproduktion eine gar nicht einfach aufzunehmende buntglänzende Einkaufstasche (4,2), und das Schwarzweissbild ab Farbdia ergab eine Durchschnittsnote von 4,3.

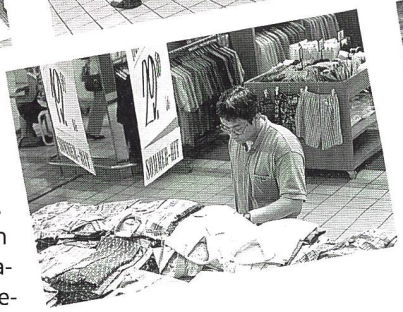
Befriedigt zeigte sich auch der gleichzeitig als Modell amtierende Experte von den Resultaten beim Personenbildnis (4,5), wobei er kommentierte, dass das Fotografiertwerden für einen Kunden recht mühsam und lästig sein könne...

Im Fach «Verkauf» konnte mit 4,9 ein um eine Zehntelsnote höheres Gesamtergebnis erzielt werden, als vor einem Jahr. Gerade im Fach «Verkauf» zeigte sich wiederum deutlich, dass die Ausbildung je nach Lehrbetrieb sehr unterschiedlich sein kann.

In den Theoriefächern betrug der Durchschnitt 4,6, wobei das Niveau der Arbeitsbücher (5,0), die zur Theorienote mitzählen, unverändert gut war.







Das Einkaufszentrum «Letzigraben» durch das Objektiv von Madeleine Sonderegger gesehen, die als Fotofachangestellte bei Foto Enderli, Küsnacht, eine der besten Reportagen fotografierte.

Was sagt der Fragebogen?

Wie jedes Jahr konnten sich die Prüflinge durch Ausfüllen eines Fragebogens zur Prüfung äussern. Bei den vorgegebenen Anworten kreuzten z.B. 86 Prozent die Variante «Ich habe die Prüfung mit gemischten Gefühlen erlebt, ich musste mich anstrengen» an. Diese Anwort wurde häufig ergänzt durch die Bemerkung, die Zeit sei zu knapp gewesen, was jedoch keine Änderung des zukünftigen Prüfungsverfahrens bewirken wird. Würde man mehr Zeit einräumen, wäre dies der Konzentration kaum förderlich.

Bei den Fragen nach dem Schwierigkeitsgrad der Prüfung und nach der Art der Durchführung hielten sich die Zufriedenen und die ziemlich Befriedigten ungefähr die Waage. Als Erkenntnis aus der Prüfung wollen 48 Prozent entnommen haben, dass es vor allem auf die persönliche Lernbereitschaft ankam, während die andere Hälfte glaubte, es komme vor allem darauf an, ob der Lehrbetrieb das nötige Fachwissen vermitteln könne.

Die Qualität der Fotofachangestellten-Ausbildung beurteilen die Lehrlinge zu 56 Prozent als «zwar lückenhaft, aber erwartungsgemäss», 38 Prozent als «umfassend und gut», und nur gerade zwei sind der Meinung, sie seien mangelhaft ausgebildet worden. Die theoretische Ausbildung in der Schule wurde von der überwiegenden Mehrheit als «umfassend und gut» bezeichnet.

Mehrheitlich positiv wurden die Einführungskurse im zef beurteilt. Bezüglich der Zukunftspläne äusserten sich erfreuliche 76 Prozent dahingehend, dass sie den Beruf weiter ausüben werden. Die Übrigen suchen Verdienstmöglichkeiten in einem verwandten oder andersartigen Beruf.

Zum Abschluss der Zürcher Prüfungen lud der langjährige Expertenobmann Hans Peyer seine Kollegen zu einem Abschiedsessen ein. Es treten nämlich sowohl er, als auch der stets mitorganisierende Sepp Scherrer zurück. Gleichzeitig werden auch alle diejenigen Experten das Prüfungsgremium verlassen, die entweder das «kritische Alter 65» erreicht haben oder heute nicht mehr als Fotofachangestellte arbeiten. Die Nachfolgeexperten wurden schon an der vergangenen Generalversammlung bestimmt. Die verbleibenden und die neuen Experten werden weiterhin für eine gute Organisation der Prüfungen in Zürich besorgt sein.

Die Schweiz erleben mit Agfa

Am Sonntag, den 25. Juni war eine einzigartige Zugskomposition unterwegs quer durch die Schweiz: 14 Wagen, darunter der Papst-Salonwagen, der Queen Elizabeth-Speisewagen, ein Panoramawagen, ein Eurocity-Speisewagen, der «Chäs-Express», ein Kinderspiel- und ein Grillwagen – gezogen von der 8300 PS starken Re 460 Dübendorf II mit der auffallenden «Agfa»-Bemalung.

Agfa hatte ihre besten Kunden aus allen Geschäftsbereichen mit ihren Familien zu einer Fahrt durch die Schweiz eingeladen. 497 Personen, darunter 160 Kinder, hatten ihren grossen Spass auf der Fahrt von Zürich über Olten, Bern, durch das Entlebuch nach Flüelen mit einer Schiffahrt über den Vierwaldstättersee zu einem Besuch auf der Rütliwiese, Arth-Goldau, Zug zurück nach Zürich. Hervorragend organisiert war es ein gelungener, erlebnisreicher Tag.

SVPG

Fragebogen deckt Wünsche auf

Die Sektion Zürich des SVPG hatte im April eine grosse Fragebogenaktion durchgeführt, die ganz klar die Wünsche ihrer Mitglieder bezüglich der Verbandstätigkeit aufzeigt. Wie ernst die SVPG-Fotohändler von Zürich und Umgebung die Verbandsaktivitäten nehmen, geht aus der Tatsache hervor, dass 39 (!) Prozent den Bogen ausgefüllt zurücksandten. Hier die Auswertungsdetails:

Interesse	gross	mittel	klein
1. Erfahrungsaustausch z.B Stamm usw.	34%	45%	21%
2. Information über aktuelle Tiefstpreisangebote gewisser Mitbewerber	53%	38%	9%
3. Regelmässige Beiträge in FOTOintern	61%	39%	0%
4. Personalschulung	57%	33%	10%
5. Lehrlingsausbildung	64%	18%	18%
6. Vergnügliche Zusammenkünfte	39%	42%	19%
7. Teilnahme des Verbandes an der FESPO	86%	7%	7%

Auf grösstes Interesse stösst die Teilnahme des Verbandes an der kommenden FESPO, während an zweiter Stelle die Bedeutung einer guten Lehrlingsausbildung steht, während zwei von drei Fotofachhändlern grosses (39% mittleres) Interesse an FOTOintern als aktuelles Informationsmedium des Verbandes haben.
Bereits hat der Vorstand gewisse Massnahmen ergriffen, um den Wünschen seiner Mitglieder nachzukommen:
1. Der «Stamm» findet weiterhin jeden zweiten Mittwoch des Monats in Brüttisellen statt.
2. Es sind bereits Kontakte mit einem Marktbeobachter aufgenommen worden, um den Sektionsmitgliedern die aktuellen Tiefstpreise schnellstmöglich und regelmässig zu vermitteln.
3. Es wird Wert darauf gelegt, dass in FOTOintern regelmässig Beiträge über die Verbandsaktivitäten erscheinen. Sechs Verbandsmitglieder wären auch bereit, gelegentlich einen kurzen Artikel über ein aktuelles Thema für FOTOintern zu verfassen.
4. Im Hinblick auf eine bessere Personalschulung wird in Zusammenarbeit mit dem zef ein Programm ausgearbeitet.
5. Zu Fragen der Lehrlingsausbildung findet am Mittwoch, den 27. September eine Diskussion mit E. Stähelin (Amt für Berufsbildung), R. Gauchi (Schulleiter Gewerbeschule Zürich), zwei Lehrern von Fotofachangestellten und eingelandenen SVPG-Mitgliedern statt.
6. Das Datum für den nächsten Verbandsausflug steht bereits fest: Am 3. September treffen sich die Mitglieder zu einer Fahrt auf dem Zürichsee mit einem Grillimbiss auf der Halbinsel Au.
Sektionspräsident Peter Rust: T. 01 261 29 10, F. 01 251 47 53

OLYMPUS
THE VISIBLE DIFFERENCE

GO FOR GOLD
SOFORTGEWINNE
IM AUGUST:

10 JAHRE OLYMPUS

200 FRISBEES

Einfach an den Strand oder ins Grüne mitnehmen und der Spass beginnt. Die flippigen Frisbees von Olympus werden Ihnen und Ihren Freunden viel Vergnügen bereiten.

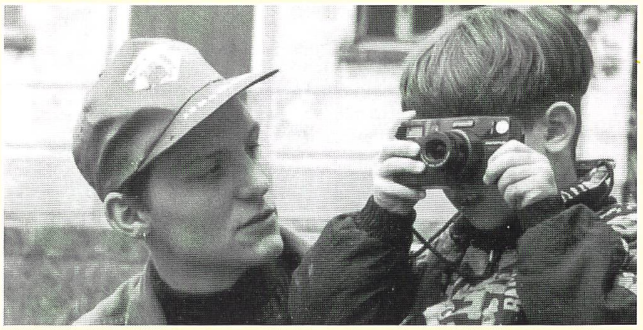
OLYMPUS AN DER BUSINESS-FERA 95

Besuchen Sie uns während der businessfera (20. – 23.8.95) an unserem Stand (Stand-Nr. 2.229/Halle 2.2).
Gerne zeigen wir Ihnen bei einem erfrischenden Drink unsere aktuellen Cameras, Pearlcorder und Ferngläser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OLYMPUS OPTICAL (Schweiz) AG,
Chriesbaumstrasse 6, Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

+++ ZEF AKTUELL +++

Fotosafari für Kinder: Ein grosser Erfolg



«Keiner zu klein, ein Fotograf zu sein». Unter dieses Motto hätte man jenen Mai-Sonntag stellen können, an welchem die Fotosafari für Kinder im Zentrum für Foto Video Audio zef ein voller Erfolg wurde. Über 150 Kinder nahmen an dem recht anspruchsvollen, speziell den Kindern angepassten Foto-Parcours teil, der mit Attraktionen wie Agfa-Big-Film, Luftschloss, Lego-Wand und Ballonwettbewerb ausgestattet war. Die Kinder, welche leihweise einen Fotoapparat zur Verfügung gestellt bekamen, durften einen 24+3 Agfacolor-Film belichten.
Ein spezielles Dankeschön gilt Frau Maja Beck, Frau Wiedenmann, Frau Luternauer, Frau Röösli, Herrn Schaltegger, Herrn Spidalieri sowie allen Privatpersonen und Familienmitgliedern, welche einen Sonntag für unsere Jugend und die Fotografie eingesetzt hatten. Sie haben viel zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.
JS

zef , 6260 Reidermoos, Tel.: 062 81 19 56, Fax: 062 81 13 50

Hält das Geländer, hält auch die Ehe.

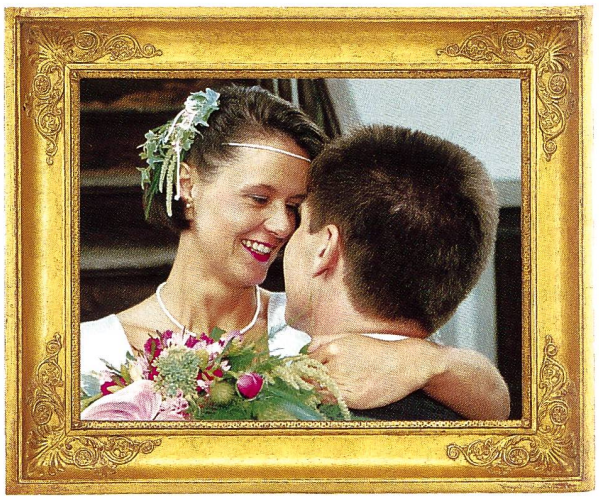
Das Brautpaar, hier ausnahmsweise getrennt.

Und wann trauen sich die Trauzeugen?

Blick auf die Uhr: Wann fangen endlich die Flitterwochen an?

Wunderbar, wie diese Hochzeitskleider sitzen!

Wenige Sekunden vor dem Fünfminuten-Kuss.



DAS LEBEN IST VO

Wieder ein Grund zum Feiern: Heisst Minolta DYNAX 600si Classic und vermählt moder
fokus-Objektive versprechen Abwechslung. Trauen Sie sich ruhig zum Fachhändler: Er s

DYNAX 600si Classic mit Objektiv AF 28–105 mm Fr. 1670.–, Minolta (Schweiz) AG, Riedstrasse 6, 8953 Dietikon, Telefon 01/740 37 00, Fax 01/741 33 12.

Robert und seine beiden Liebsten (Jg. '59 bzw. '64).

Zwei im siebten Himmel.

Weber.Hodel.Schmid.

Mit Antonio heiratet Beatrix gleich die ganze Famiglia.

Susanne, Hans-Jörg und ihre beiden süssesten Heiratsgründe.

Wie im Film: die Fotos zur Doppelhochzeit.

Wo ist Charles?

LLER MINOLTA.

MINOLTA

e Technik mit klassischem Design. Separate Schalter für jede Funktion halten um Ihre Hand an. Und 60 Auto-
llt Ihnen die ganze Minolta-Familie vor. Minolta DYNAX 600si Classic. Der moderne Klassiker der Fotografie.